



Niederbayerische Wirtschaft

Tourismus

Finanzielle Unterstützung
für neue Ideen

Schwerpunktthema

Neue Chancen durch
Industrie 4.0

Berufliche Bildung

101 Einser-Absolventen geehrt



Weiterbildung
zahlt sich aus

ANTRITTSBESUCH DES WJ-BAYERN-VORSITZENDEN INGO KELLER

Aus Freiheit erwächst Verantwortung

„Als Unternehmer, Selbstständige und Führungskräfte haben wir die Freiheit zu gestalten: unser Unternehmen und unser Umfeld“, erklärte der Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Bayern im Jahr 2015, Ingo Keller aus dem oberfränkischen Eggolsheim, bei seinem Antrittsbesuch Mitte März in der IHK Niederbayern. Bei dem Gespräch mit IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart erläuterte er insbesondere die fünf strategischen Erfolgspositionen, durch die sich die bayerischen Junioren einen Rahmen für ihr Handeln und die Umsetzung in Projekte gegeben haben: Jungen Menschen Bildungschancen geben,

den ehrbaren Kaufmann leben, sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie engagieren, innovationsstark und ressourcenbewusst leben sowie tragfähige Netzwerke pflegen: vor Ort, in Bayern und der ganzen Welt. Dabei stellten Keller und Keilbart viele gemeinsame Schnittstellen wie unter anderem die Hilfestellung für Existenzgründer und das Eintreten für Unternehmertum und Gewinnstreben fest. Auch die Stärkung der Innenstädte, die die Junioren durch die Mitwirkung an einem gesamt-bayerischen Stadtmarketingpreis unterstützen, sei ein wichtiges beiderseitiges Anliegen.



Über die gemeinsamen Anliegen der WJ Bayern und der IHK-Organisation tauschten sich Landesvorsitzender Ingo Keller und Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart (3. und 4. von links) aus. Mit dabei waren auch Regionalsprecher Armin Weishäupl und WJ-Landesgeschäftsführerin Bettina Siebel

PASSAU

Online-Juwelier vereint Tradition und Moderne

Rund 40 Wirtschaftsjunioren folgten der Einladung zum Unternehmergespräch mit den beiden Geschäftsführern und Mitgründern von Europas erstem Online-Juwelier RENÉSIM. Maximilian Hemmerle und Georg Schmidt-Sailer gewährten in ihrem kurzweiligen Vortrag interessante Einblicke in die noch junge, aber erfolgreiche Firmengeschichte.

In den Räumlichkeiten der IHK Niederbayern schilderten die beiden zunächst eindrucksvoll, welche Hürden sie mit ihrer Vision, eine 175-jährige kunsthandwerkliche Familien-tradition mit den Vorteilen des E-Commerce zu verbinden, überwin-

den mussten. Tradition und Qualität, wie man sie früher gewohnt war, werden mit den Vorteilen moderner logistischer Prozesse und einer frischen und nachhaltigen Internet-Denkweise zusammengebracht. Im Gründungsjahr 2010 konnte sich noch kaum jemand vorstellen, Echt-Schmuck mit einem Wert von mehr als 500 Euro über das Internet zu ordern. Doch schon nach wenigen Monaten war klar, dass das Geschäftsmodell funktioniert. Die Münchener Online-Juweliere setzen mit Erfolg auf einen erstklassigen Service ab dem ersten Kundenkontakt.



Ließen sich von der Philosophie des Unternehmens beeindruckt (von links): Georg Kusser (1. Vorsitzender der WJ Passau), Maximilian Hemmerle, Georg Schmidt-Sailer (beide Geschäftsführer und Mitgründer von RENÉSIM) und Christian Schuller (Organisator der Veranstaltung)

ROTTAL-INN

Über 60 Jahre garantiert guter Durchblick

Die Wirtschaftsjunioren Rottal-Inn waren im März bei der Firma Kühnel GmbH in Gangkofen zu Gast. Das Unternehmen wurde 1953 als Glaserie Meisterbetrieb gegründet und hat seit 1992 seinen Firmensitz im Gewerbegebiet von Gangkofen. Neben den traditionellen Glasarbeiten, wie Schleifen oder Durchführen verschiedener Verglasungen, hat sich der Familienbetrieb mit 40 Beschäftigten, der von Werner Kühnel mit

den beiden Söhnen Stefan und Florian geleitet wird, auf die Produktion und Lieferung von Funktionsisoliertgläsern spezialisiert. Die letzte größere Erweiterung des Unternehmens war im Jahr 2012 die Einweihung einer zweiten großen Produktionshalle. Das Erfolgsrezept des Traditionsbetriebes ist nach den Worten von Stefan Kühnel die Schnelligkeit in der Auftragsabwicklung.



Geschäftsführer Stefan Kühnel (rechts) zeigte den WJ Rottal-Inn, wie Isolierglas gefertigt wird